



Linke Liste Nürnberg, Humboldtstraße 104, 90459 Nürnberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2

90403 Nürnberg

Humboldtstraße 104
90459 Nürnberg
Telefon: 0911 – 2 87 60 13
Fax: 0911 – 2 87 60 16
www.linke-liste-nuernberg.de
buero@linke-liste-nuernberg.de
Nürnberg, 6. März 2013

OBERBÜRGERMEISTER	
07. MRZ. 2013	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Das Urteil des Bundessozialgerichts hat uns nicht sehr überrascht. In diesem Gerichtsurteil wird darauf hingewiesen, dass die Kosten von Verhütungsmitteln für den Personenkreis bis zum vollendeten 20. Lebensjahr (21. Geburtstag) von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen werden müssen und darauf ein Rechtsanspruch besteht. Ist dieser Personenkreis nicht in einer gesetzlichen Krankenkasse versichert, (wie z. B. Asylbewerberinnen) haben die Kosten die Sozialhilfestellen zu tragen.

Mit diesem Urteil fühlen wir uns nochmals bestärkt, dass es dringend notwendig ist, dass die Kosten für Verhütende Mittel für Nürnberg-Pasempfängerinnen und für Asylbewerberinnen als freiwillige soziale Leistung von der Stadt übernommen werden. Das Urteil sagt nicht aus, dass der Stadt Nürnberg untersagt wird, diese Kosten als freiwillige Leistung zu übernehmen.

Alle Frauen und Paare müssen die Möglichkeit zur Verhütung von Schwangerschaften haben. Sie müssen selbst über Zeitpunkt und Anzahl von Kindern entscheiden können. Nach meiner Auffassung ist es daher eine öffentliche Aufgabe, dass der Zugang zu Verhütungsmitteln nicht an unzureichenden finanziellen Mitteln scheitert.

Deshalb werden wir unseren ursprünglichen Antrag vom 07. März 2012 aufrecht erhalten und möchten ihn in einer Sozialausschusssitzung behandelt haben.

Der Antrag vom Februar 2013 hingegen hat im Moment keine Aktualität, da es um die Veröffentlichung der Anspruchsberechtigung ging, die in Ihrem Schreiben enthalten war.

Mit freundlichen Grüßen

M. Padua

Marion Padua
Stadtratsgruppe Linke Liste

Referat V	
11. MRZ. 2013	
an:	I. SNA - Polf II. F12-2
<input checked="" type="checkbox"/>	z.w.V.
<input type="checkbox"/>	Stellungnahme
<input type="checkbox"/>	Antw. vor Abs.z.K.
<input type="checkbox"/>	Antw. z. Unterschriftvorl.